

## Entwicklung Silber- und Goldpreis seit Anfang 2016

Zum Halbjahr 2016 hat der Preis von Silber und Gold eine für viele, besonders auch die sog. Finanzexperten, überraschende, beachtliche Entwicklung an den Tag gelegt. Während der Goldpreis gerechnet in USD im 1. Halbjahr 2016 um stolze 24.5% angestiegen ist, erhöhte sich der Preis für Silber in USD für denselben Zeitraum sogar um 35.7%. Seitdem hat sicher diese Aufwärtsbewegung abgekühlt, man spricht hier von einer Korrektur im Aufwärtstrend. Es hat sich jedenfalls gelohnt, auch ein mittelfristiges Kurstal zu durchstehen. Durch Zukäufe könnten bestehende Positionen nun verbilligt werden bzw. neue Positionen aufgebaut werden.

Brexit als Auslöser der letzten Kursrallye bei Silber und Gold?

In den Wirtschaftsmedien wird häufig der Zusammen zwischen dem Brexit, also dem souveränen Votum der Bürger Grossbritanniens für den Ausstieg aus der Europäischen Union, und dem Anstieg von Silber und Gold hingewiesen. Fakt ist jedoch, dass Silber und Gold bereits vor dem Brexit ihre Kurserholung begonnen haben, und durch das Ereignis - böse, jedoch wohl eher korrekte Zungen sprechen davon, die Ratten (England) verlassen das sinkende Schiff (EU) - lediglich der bereits bestehende Trenz verstärkt wurde.

Interessant ist hier, dass Italien bald ein Referendum abhalten wird, mit dem Ziel, die italienische Regierung zu stabilisieren. Nur: die alternative Partei '5-Star Movement' käme aktuell auf die meisten Stimmen.

Und genau diese Partei möchte gemäss des Vorbildes Grossbritanniens die Bürger Italiens über einen Austritt aus der EU abstimmen lassen.

## Kursdebakel europäischer Banktitel

BB WERTMETALL AG propagiert ein biblisches Finanzsystem. Eines das nicht auf Schulden, Zins und Zinseszins basiert, sondern auf der Basis von Wohlstand, der auf realen Werten beruht. Reale Werte sind im Finanzbereich nun einmal bereits seit rund 6.000 Jahren Gold und Silber. Diese haben über die Zeit ihren Wert immer gehalten, und haben bislang viele Papiergeldsysteme kommen und gehen bzw. zerfallen gesehen.

Aus der Historie heraus weiss man, dass die Kapitalmärkte Entwicklungen in der realen Wirtschaft mit einem Vorlauf von 3 bis 6 Monaten voraussagen können. Was würde das nun über den Zustand der Finanzwelt gerade im Euroraum bedeuten?

Der Eurostoxx Bankenindex, der in 2007 noch einen Höchstwert von knapp 500 markierte, fiel zwischenzeitlich auf einen Indexstand von unter 80, was einen Verlust von knapp 85% bedeutete. Damit liegt dieser Barometer der Bank-Hygiene bzw. der Bankengesundheit nun

auf einem Niveau nahe seiner Tiefststände aus den Jahren 2009 nach dem Debakel um den Konkurs der US-Bank Lehman Brothers.

Besonders prekär sind dabei folgende zwei Situationen:

Einerseits geht man bei italienischen Banken von notleidenden Krediten in Höhe von 360 Mrd. EUR aus, die höchstwahrscheinlich uneinbringbar sind und damit ohne baldige erhebliche Massnahmen der EZB und/oder der italienischen Regierung, der gemäss aktueller EU-Richtlinien die Hände gebunden sind, sehr wahrscheinlich eins zu eins das Eigenkapital der Banken ausradieren werden. Am 30. Juni 2016 stimmte die Europäische Kommission einer 150 Mrd. EUR Liquiditätsgarantie für italienische Banken zu, um für den Moment schlimmeres zu vermeiden. Unangenehm auch, dass solche notleidende Kredite als Anlagevehikel den italienischen Sparern verkauft wurden, die erhebliche Verluste in Kauf nehmen werden müssen.

Andererseits macht auch die Kursentwicklung der international systemrelevanten Grossbank, Deutsche Bank, erhebliches Kopfzerbrechen. Die Aktie der Deutschen Bank notiert nahe ihres Allzeit-Tiefs. Vor allem Schuld an dieser Entwicklung ist die Bank selbst. Über die vergangenen Jahre wurde in verantwortungslosem Geschäftsgebaren ein Finanzderivate-Portfolio in Höhe von rund 56 Billionen USD aufgebaut, das grösstenteils an die Entwicklung der weltweiten Anleihemärkte gekoppelt ist. Es erscheint nur eine Frage der Zeit, bis dieses Kartenhaus in sich zusammenfällt.

Welches Ereignis auch immer eintreten wird, jedes davon wird dem bereits jetzt extrem maroden und auf Schulden und falschen Versprechen aufgebauten internationalen Finanzsystem gelinde gesagt erhebliche Schwierigkeiten bereiten.

Internationale Anleger vertrauen auf Edelmetalle, gelagert in der Schweiz

Selbst Japan, das als eine internationale Wirtschaftsweltmacht gilt, erscheint den eigenen Bürgern immer weniger solide. Sie kaufen Gold und lassen dies gesichert in der Schweiz lagern.

Mit dem S-Deposito können auch unsere Kunden Silber in der Schweiz kaufen, im Tresor im Zollfreilager gelagert und zu 100% versichert.

Vorsorgen mit Silber aus Biblischer Sicht

Die Bibel gibt uns Anhaltspunkte dafür, wie in der Endzeit durch eine inflationäre Entwicklung anhand einer Vorratsmenge an Silber sehr gut Vorsorge getroffen werden

kann. BB WERTMETALL AG - durch dessen Präsidenten Ulrich Tobias Böttger - hat auf Basis biblischer Parameter errechnet, dass eine 4-köpfige Familie mit einem Bestand an 740 Unzen Silber, auf die direkt zugegriffen werden können sollte, die Versorgung einer Familie mit Grundnahrungsmitteln in der Endzeit gesichert werden kann.

Die zentrale Bibelstelle für die Haggai- oder Guter Hirte-Kaufempfehlung ist diese: Offenbarung Kapitel 6, Verse 5+6 (gemäss Elberfelder Übersetzung):

„Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: Komm! Und ich sah: Und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte etwas wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sagte: Ein Maß Weizen für einen Denar und drei Maß Gerste für einen Denar! Und dem Öl und dem Wein füge keinen Schaden zu!“

Dazu ist folgendes zu erwähnen: 1 Mass oder ‚Choinix‘ stellt hier den Bedarf eines Tages dar, siehe Tabelle "Maße" der Elberfelder Übersetzung und entspricht einem Hohlmaß von etwa 1,1 Liter, und dürfte somit etwa 1 kg Weizen entsprechen. Dies ist nicht der Tagesbedarf für 1 Person, eher für eine 4-köpfige Familie.

1 Denar wog zwischen 3,4 und 3,9g Silber. Wir nehmen hier nun 3,888g an, das ist eine 1/8tel Unze. 7 Jahre (das entspricht der Dauer der Trübsalszeit = maximale Länge des Versorgungsengpasses) x 365 Tage x 3,888g = 9,934 Kg = 319,38 Unzen Silber. Da wir jedoch mehr als allein Weizen zum Essen benötigen, haben wir diesen Bedarf verdoppelt, auf somit rund 640 Unzen Silber. Die weiteren 100 Unzen Silber stellen somit eine Reserve für Unvorhergesehenes dar.

Seit Kurzem bietet BB WERTMETALL AG nun auch Silber- und Goldunzen mittels eines Investitionsplanes dar. Ein Minimum von 301 Silber- und 5 Goldunzen kann nun mittels einer Einmalzahlung sowie monatlicher Zuzahlungen von mindestens 100 Fr. sukzessive erworben werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an diesen Produkten SilberGut bzw. GoldWert konstant direkt an Ihren Vermittler.

In eigener Sache

Ab Anfang November dieses Jahres kommt nun eine neue Software zum Zuge, die die BB WERTMETALL AG hat entwickeln lassen, um die wachsende Nachfrage nach S-Depositos besser handhaben zu können.

Unsere Kunden können somit ab jetzt selbst und/oder über ihre jeweiligen Berater jederzeit Einsicht in das S-Deposito nehmen und Aufträge dann selber auslösen können. Die jeweiligen Abrechnungen werden dann von der Software erstellt und versendet. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Die Produkte unserer Firma sind darauf ausgerichtet, echten Wohlstand auf solider und nachhaltiger Basis - Silber und Gold - zu generieren.

Herzliche Grüsse und Shalom  
Ihr Team von BB WERTMETALL AG

[dkpdf-button]